

hältnissmässig hohe Siedepunkt des Gemenges ein Hinderniss für die Hervorrufung sehr niedriger Temperaturgrade. Nach einem Berichte des Patent- und technischen Büreaus von Richard Lüders in Görlitz hat nun in der neuesten Zeit M. Raoul Pictet die Entdeckung gemacht, dass ein Gemenge der Anhydride von schwefeliger und Kohlensäure, welche durch Kälte und Druck flüssig gemacht wurde, weit bessere Dienste leistet, als das genannte Gemenge von fester Kohlensäure und Aether. In Folge seiner raschen Verdampfungsfähigkeit bringt diese neue „Pictet'sche Flüssigkeit“ ausserordentlich niedere Kältegrade hervor und mit Zuhilfenahme eines Druckes von 10–12 Atmosphären ist es mit Leichtigkeit möglich, durch die Kälte-Entwicklung bei der Verdampfung von Pictet's Flüssigkeit Stickstoffoxydul-Gas flüssig zu machen. Durch Anwendung dieses flüssigen Stickstoffoxyduls ist dann eine weit aus intensivere Kälte zu erzielen und kommt noch ein Druck von 120–200 Atmosphären dazu, so können die permanentesten Gase, wie Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff, natürlich auch die Luft, in den flüssigen Zustand übergeführt werden. Höchst interessant ist der Anblick, wenn man solche comprimerte Luft, die eine blaue Flüssigkeit bildet, entweichen lässt; es entstehen deutlich sichtbare blaue Nebel, die an den blauen Himmel erinnern, aber rasch in der Luft verschwinden.

### Danksagung.

Die Firma **Hammacher & Hahn**, Uhren- und Fournituren-Handlung engros, hier, schenkte unserem Verein die neueste Auflage Claudius Saunier's Geschichte der Uhrmacherkunst mit Atlas in prachtvollem Einband, wofür wir der genannten Firma unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand des Dortmunder Gehilfen-Vereins.

**Th. Machens**, I. Vorsitzender.

Am 1. November schied der Gründer und seitherige Vorsitzende unseres Vereins, **W. Rahls**, aus unserer Mitte, um seine Militairpflicht zu erfüllen. Derselbe war uns in jeder Beziehung ein lieber College und hat sich um den Verein viele Verdienste erworben, weshalb ich ihm im Namen des Vereins an dieser Stelle noch unseren besonderen Dank ausspreche.

Der Vorsitzende des Meininger Gehilfen-Vereins.

**K. Weiblen**.

Der unterzeichnete Verein fühlt sich veranlasst, an dieser Stelle der hiesigen Verlagsbuchhandlung von E. Rühl's Nachfl. nochmals besten Dank auszusprechen für das überaus liebenswürdige Entgegenkommen bei Gründung seiner Vereinsbibliothek.

Der Vorstand des Bautzener Uhrm.-Geh.-Vereins.

I. A.: **P. Kurzhals**, Schriftführer.

### Etablierung.

Unser werthes Mitglied, der College **Bernhard Eypel**, hat sich am 15. October in Bremen etablirt. Wir wünschen demselben das beste Glück und Wohlergehen.

Der Bremer Uhrm.-Geh.-Verein „Unruh“.

### Vergnügungs-Anzeigen.

Hierdurch werden alle Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins nochmals eingeladen zu der **Freitag, den 20. d. Mts.**, stattfindenden **Herrenparthie nach den Schlachtfeldern von 1813**.

Abmarsch vom Lutherdenkmal an der Johanniskirche präcise **8 Uhr 30 Min. früh**, Ankunft in Leipzig **Abends 7 Uhr**.

Der Vorstand des Leipziger Uhrm.-Geh.-Vereins.

### Domizilwechsel.

Otto Bernstein von Querfurt zum Militair.  
 Aug. Bauhuis von Düsseldorf nach Dessau.  
 Paul Jahn von Berlin nach Wien.  
 H. Geiling von Nürnberg nach Würzburg.  
 Adolf Gerds von Leipzig nach unbestimmt.  
 Richard Gebauer von Leipzig nach Ruhla i. Thür.  
 G. Böttcher von Bonn nach Altona.  
 Niemayer von Oldenburg nach Hannover.  
 Leembuis von Oldenburg nach Bottrop i. W.  
 Hemminger von Kempten nach Stuttgart.  
 R. Frahnert von Berlin nach Hannover.  
 A. Strohtmann von Elberfeld nach Strassburg.  
 Gust. Rüttermann von Remscheid nach unbestimmt.

O. Schmidt von Cassel nach Münden.  
 H. Giessler von Cassel nach Laspe.  
 O. Dick von Cassel nach Markanstedt bei Leipzig.  
 O. Schneider von Cassel nach Halle a. S.  
 W. Michaelson von Greifswalde nach Labes i. Pomm.  
 J. Eberhardt von Kreuznach nach Ludwigshafen a. Rhein.  
 W. Herrmann von Penig nach Luzern, Schweiz.  
 Andr. von Graes von Lingen nach Berg-Gladbach.  
 Fritz Steiber von Saargemünd zum Militair.  
 Fr. Rupprecht von Neunkirchen nach St. Johann a. d. Saar.  
 F. Schmitz von Hagen nach Dortmund.  
 Chr. Meissburger von Hagen nach Iserlohn.  
 Schneider von Bissendorf zum Militair.  
 W. Plöger von Bielefeld zum Militair.  
 P. Heidenkamp von Bielefeld nach Oldenburg.  
 L. Fischel von Bremen nach Berlin.  
 Th. Pape von Barmen nach Elberfeld.  
 Carl Erben von Barmen nach Hannover.  
 W. Bonn von Langenberg nach Essen.  
 Ludw. Müller von Altenburg zum Militair.  
 Max Schmelzpfennig von Altenburg zum Militair.  
 C. Müller von Halle nach Hildesheim.  
 P. Herrmann von Beuthen nach Altenburg S.-A.  
 G. Hertkorn von Stuttgart nach Strassburg i. Els.  
 Ch. Brocke von Halberstadt zum Militair.  
 L. Behringer von Halberstadt nach Hagenau.  
 W. Schwabe von Halberstadt nach Lübeck.  
 Leonh. Hubert von Düren nach Cöln.  
 Max Powitz von Königswinter nach Cöln.  
 Arninio Krieger von München nach Livorno, Italien.  
 E. Franz von Bütow nach Halle i. W.  
 Hermann Omankowsky von Leipzig nach Ruhla.

### Vereins-Nachrichten.

**Verein Köln.** Die am Sonntag, den 8. November, abgehaltene Jahres-Versammlung war zahlreich von den Mitgliedern besucht und wurde dieselbe vom Schriftführer Herrn Schnurr gegen halb 4 Uhr eröffnet. Herr Schnurr gedachte durch schwungvolle Worte des regen Wirkens und Schaffens des Verbandes, forderte alle Anwesenden zur weiteren kräftigen Unterstützung auf und endete mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Verband.

Es wurden alsdann die Jahres-Berichte des Schriftführers, Kassirers und Bücherwirts veröffentlicht, woraufhin die Versammlung dem Vorstände für die gehaltenen Bemühungen dankte.

Die Neuwahl des Vorstandes ergab folgendes Resultat:

Max Powitz, I. Vorsitzender.

Joh. Schmidt, II. Vorsitzender.

J. Bürger, Kassirer.

Ed. Schnurr, I. Schriftführer.

A. Arnold, II. Schriftführer und Bücherwart.

Zum Punkt „Anträge“ ist zu bemerken, dass die Annahme des Normal-Statuts beschlossen wurde.

Der neu gewählte Vorsitzende Max Powitz verschaffte alsdann noch den Anwesenden eine recht vergnügte, fröhliche Unterhaltung und schloss die Sitzung gegen 6 Uhr. Hierauf fand ein gemüthliches Abendessen, sowie die weitere Fidelitas statt.

Zu allen schriftlichen Angelegenheiten steht nach wie vor die bisherige Adresse des Schriftführers E. Schnurr zu Diensten.

**Bezirks-Verein Leipzig.** Für das von unserem Verein gestellte Preisausschreiben war leider nur eine Arbeit eingegangen. Die Prüfungs-Commission hat dieselbe für gut befunden und den festgesetzten Preis zuerkannt. Das dem Manuscript beigefügte verschlossene Couvert wurde in der Versammlung geöffnet und ergab, dass College L. Dressler, Berlin, der Einsender war.

Unser Verein wird zu Anfang nächsten Jahres nach Beschluss einer Versammlung wiederum ein Preisausschreiben erlassen. Die Preis-Commission besteht aus unserem Ehrenmitglied Herrn F. Rosenkranz, dem Vorsitzenden Collegen R. Freygang und Collegen A. Mahne.

Auf Vereinsbeschluss wurde das Verbandskassenamt, welches bisher College P. Torno versah, dem Vereinskassirer mit übertragen. College P. Torno erntete für seine Bemühungen herzliche Dankesworte, worauf ihm Decharge ertheilt wurde.

Infolge dieser Veränderung wurde ein II. Schriftführer gewählt, welcher dem Cassirer beigegeben wurde. Aus dem Wahlgang ging College A. Domeyer als solcher hervor.

**Der Vorstand des Leipziger Uhrmacher-Gehilfen-Vereins.**

**Bezirks-Verein Dortmund.** Allen werthen Genossen zur gefl. Nachricht, dass sich unser Vereinslocal nicht mehr im Hôtel Lücke, sondern im Hötet „Märkischer Hof“ (A. Hernekamp), Brückstrasse 66, befindet.  
 I. Auftr.: **A. Nitsch**.

**Bezirks-Verein Mannheim.** Ueber den Verlauf des Karlsruher Bezirkstages haben die Collegen bereits alles Nähere durch die letzte Nummer unserer Zeitung erfahren. Mir war es vergönnt, als Delegirter des Mannheimer Bezirks-Verein an demselben theilzunehmen und kann ich nicht unterlassen, den Karlsruher Collegen, sowie speciell der Bezirksleitung auch an dieser Stelle für die freundliche und in jeder Weise zuvorkommende Aufnahme und Gastfreundschaft meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Der